

---

Subject: 3er WG - böse Bißwunden!!!

Posted by [Nnordy](#) on Mon, 17 Aug 2009 14:30:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine 3 Böcke (der Vater mit zwei Jungs, einer 2 Jahre alt, der andere 1,5 Jahre) leben jetzt seit über einem Jahr zusammen in einer ziemlich großen Voliere, die wir glücklicherweise so gebaut haben, daß man eine Ebene von der anderen abtrennen kann...

Alle 3 haben sich immer gut verstanden, die Rangordnung war klar und es gab kein Gekloppe, selten haben sie sich mal angemeeckert, das war's dann aber auch...

Vor einigen Tagen ging nachts Randalie los. Am nächsten MÖrgen habe ich Fellfussel gefunden und der Papa und sein Jüngster sahen ein bißchen gerupft aus, aber nix ernstes. Ich dachte, es sind normale Rankämpfe, und habe nichts unternommen. In der Nacht von SA auf SO waren wir nicht da, und da ist es passiert: Der Papa hat eine riesige Bißwunde (größer als ein 5-DM-Stück) auf der Hinterbacke - komplett kahl und blutig, Blut bereits getrocknet als ich es gestern Abend entdeckt habe. Eine Pfole hat eine kleine Bißverletzung und am Schwanz sind auch zwei üble Schmissee. Auch die Nase hat ein bißchen was abgekriegt. Gestern früh hab ich das noch nicht gesehen, weil er in der Tonröhre lag (was normal ist), aber als er gestern Abend um 21.00 immer noch nicht draußen war hab ich mich doch gewundert, hab ihn gerufen und dann gemerkt, daß er Angst hatte vor seinem Kleinen. Den hab ich dann weggescheucht und dann habe ich das ganze Ausmaß des Elends erst gesehen - absoluter Schock.

Testweise habe ich die 3 dann zusammen rausgelassen - das ging gut, kein GEjage, nur einmal hat ihm der Ältere der beiden eine gewischt, aber nicht böartig und nicht fest. Nun habe ich die 3 aber getrennt - der Papa hat gefressen und getrunken, da er sich etwas vorsichtiger bewegt und auch nicht mehr ganz so doll rumspringt habe ich mir gedacht daß das vielleicht der Schock ist und hab ihm päppelhalber einen kleinen Eßlöffel Critical Care gestern Abend gegeben.

War heute beim TA, muß Jod draufmachen, außerdem einmal täglich Baytril und Metacam. Er hat außerdem zwei Spritzen (ein Antibiotikum und ein Aufbaupräparat) bekommen, wegen dem Schwanz meinte der TA wir müssen abwarten, wie und ob es abheilt.

Nun meine Frage: Aufgrund der Schwere der Verletzungen war ich der Ansicht, es wäre am besten, die 3 erstmal zu trennen. Die beiden Jungs sitzen zusammen, der Papa jetzt allein. Mein Plan war, ihn - sobald die Verletzungen abgeklungen sind - mit dem etwas Ruhigeren der beiden zu vergesellschaften und, wenn das gut klappt, es nach einer WEile wieder zu dritt zu versuchen. Oder haltet ihr das für Schwachsinn, weil die sich nie mehr verstehen werden? Wie gesagt gab es bis heute nie Probleme... Ich kann mir hier keine 2. Voliere hinstellen und habe nicht genug Platz für einen weiteren Chin, alleine soll auch keiner bleiben und für eine Vermittlung sind eigentlich alle zu alt...

Ich wäre sehr dankbar, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könnt, was ich in dieser Situation am besten machen kann. DANKE!

---